



# Bundesgesetz über das elektronische Patientendossier EPDG: Aktueller Stand

Nicolai Lüschg, Projektleiter EPDG  
eCH Abendveranstaltung, 16.9.2015



# Warum ein elektronisches Patientendossier?

- Stärkung der Qualität der medizinischen Behandlung
- Verbesserung der Behandlungsprozesse
- Erhöhung der Patientensicherheit
- Steigerung der Effizienz des Gesundheitssystems
- Förderung der Gesundheitskompetenz der Patientinnen und Patienten





## Warum ein Bundesgesetz?

- Gesundheitsversorgung ist Kompetenz der Kantone
- Das EPDG ist ein Rahmengesetz:
  - Etablierung schweizweiter Regeln
  - Flexibilität bei der Umsetzung: «So viel wie nötig, so wenig wie möglich»
  - Technologieneutralität
- Interoperabilität schafft Investitionssicherheit



## Stand parlamentarischer Prozess

Das EPDG wurde am 19.6.2015 in der Schlussabstimmung

- Vom **Ständerat** (Erstrat) *einstimmig* mit 45:0
- Vom **Nationalrat** (Zweitrat) mit 189:5

**genehmigt.**

**Änderungen** gegenüber der Version des Bundesrates:

- Spitäler müssen sich **3 Jahre nach Inkrafttreten** einer Gemeinschaft anschliessen (Bundesrat: 5 Jahre)
- Finanzhilfen (Prozess, bestehende Projekte und Mitfinanzierung Kantone)
- Weitere



# EPDG: dezentrale Architektur

ext. Zugangportal

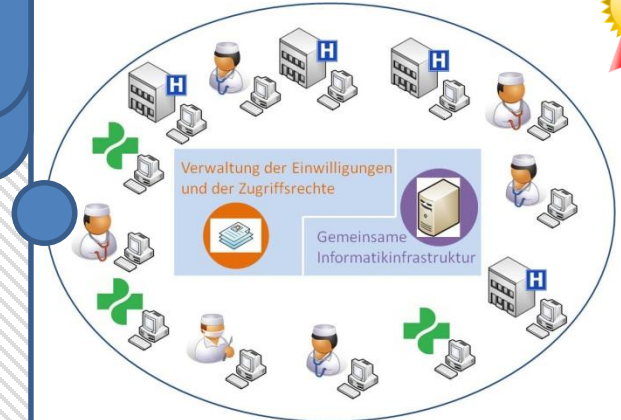


Zentrale Abfragedienste (Art. 14):

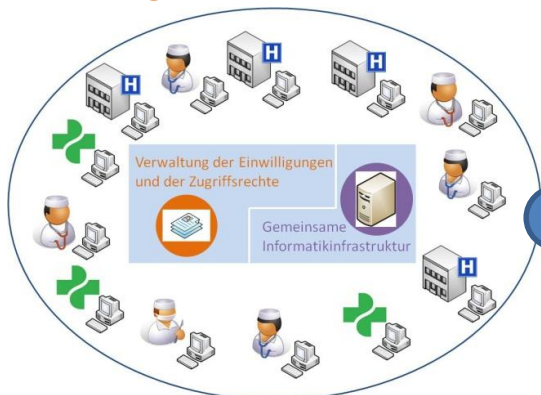
- Gemeinschaften & ext. Zugangsportale
- Gesundheitsfachpersonen
- Gesundheitsorganisationen
- Metadaten (inkl. «Rollen»)
- Objektidentifikatoren (OID)

UPI-DB der ZAS (Art. 4)

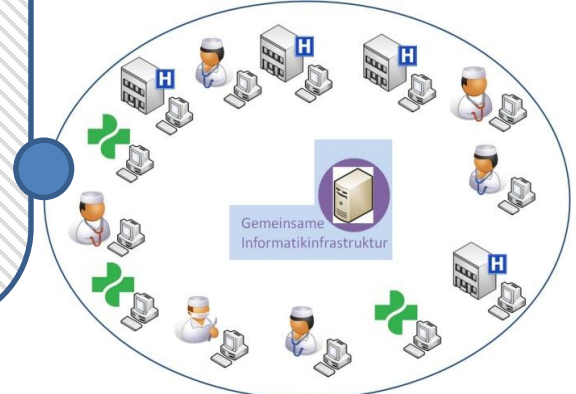
Stammgemeinschaft



Stammgemeinschaft



**EPD-  
Vertrauensraum**



Gemeinschaft





## Zertifizierungsvoraussetzungen für Gemeinschaften, Stammgemeinschaften und Zugangsportale

- ❖ Einwilligung und **Vergabe der Zugriffsrechte**
- ❖ **Normen, Standards und Integrationsprofile** zur Sicherstellung von Interoperabilität und Datensicherheit
- ❖ Verwendung der **Patientenidentifikationsnummer**
- ❖ Umgang mit Dokumenten (Widerruf EPD, Löschen von Dokumenten, etc.)





## Zertifizierungsvoraussetzungen für Herausgeber von Identifikationsmitteln

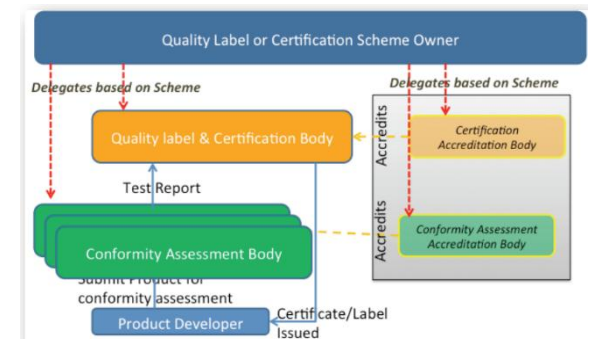
- ❖ Anforderungen an die **elektronische Identität** von
  - ❖ Gesundheitsfachpersonen
  - ❖ Patientinnen und Patienten
- ❖ Anforderungen an die Identifikationsmittel
- ❖ Anforderungen an den **Ausgabeprozess**
- ❖ Zertifizierungsvoraussetzungen für **Herausgeber von Identifikationsmitteln**





# Zertifizierungsverfahren

- ❖ Akkreditierung
- ❖ **Gültigkeitsdauer** der Zertifizierung
- ❖ Voraussetzung für die Erneuerung
- ❖ Voraussetzung für den **Entzug**
- ❖ Anerkennung von **bestehenden Zertifizierungen**

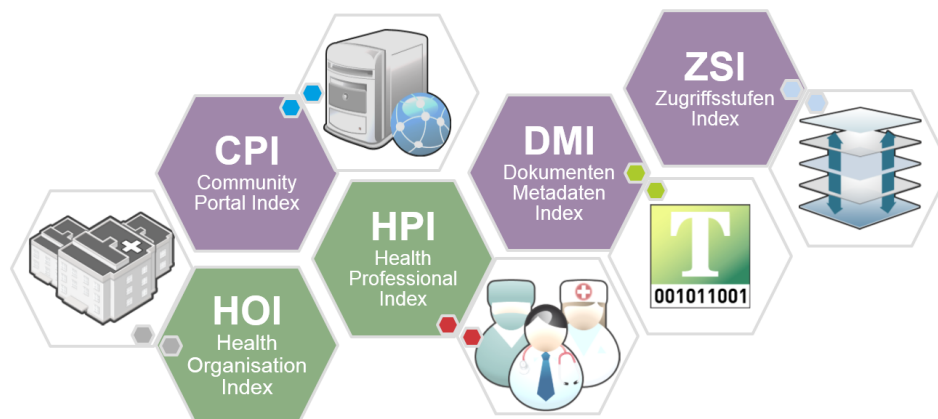






## Abfragedienste

- ❖ Anforderungen an die **Abfragedienste**
- ❖ Vorgaben für die Anpassung der UPI-Datenbank der Zentralen Ausgleichsstelle zur **Vergabe und Bearbeitung der Patientenidentifikationsnummer**





## Finanzhilfen

- ❖ Festlegung der Kriterien für die **Beurteilung der Gesuche**
- ❖ Festlegung der **anrechenbaren Kosten**
- ❖ **Höchstbeitrag** pro Gemeinschaft / Stammgemeinschaft
- ❖ Festlegung **anrechenbare Kosten**
- ❖ **Fristen** für die Gesuchseinreichung und –bearbeitung
- ❖ Ausarbeitung **Prioritätenliste**

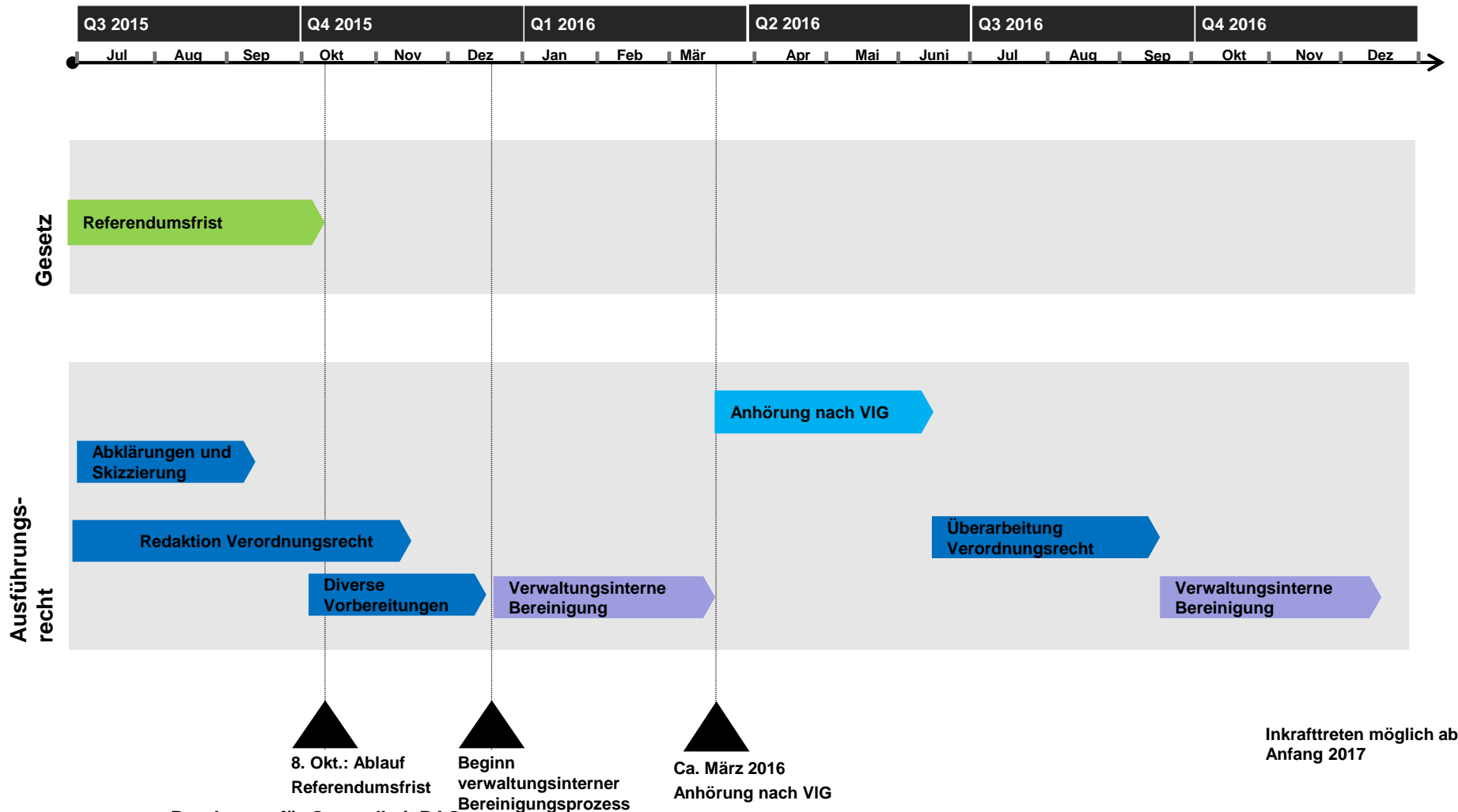




## Vollzugsvorbereitungen

- ❖ Planung **Aufbau der Abfragedienste**
- ❖ Information der **Bevölkerung**
- ❖ Information der **Gesundheitsfachpersonen**
- ❖ Erhebung Baseline-Daten für Evaluation: Neues Konzept für Bevölkerungsbefragung (Studie «Öffentliche Meinung» im Rahmen des eHealth-Barometers) und Übersicht über Datengrundlagen zur Digitalisierung im Gesundheitswesen (Stand, Nutzen etc.)
- ❖ Künftige **Aufgaben des Koordinationsorgans eHealth Suisse**





**Bundesamt für Gesundheit BAG**

Abteilung Gesundheitsstrategien, Nicolai Lüttschg

16. September 2015

(Anmerkung: diese Daten sind Schätzungen)



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI  
**Bundesamt für Gesundheit BAG**  
Direktionsbereich Gesundheitspolitik

# Herzlichen Dank

[nicolai.luetschg@bag.admin.ch](mailto:nicolai.luetschg@bag.admin.ch)

058 462 11 40